





Extract

aus dem Erfurthischen ADE Buche,



dem

Herrn Griesbach

am Tage

Seiner Verbindung

mit der

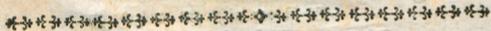
Mademoiselle Bauersachsinn

den 19 Febr. 1776.

zu weiterer Betrachtung übergeben

von

einem wahren Freunde.



Amsterdam,

bei van der Dyck.



Ein Vogelsteller früh aufsteht,
Er fragt nicht, ob die Uhr recht geht,
wd. Erfurter ABC Buch alte und neue Edition.



Dies Thema schiekt sich wahrlich nicht
Zu einem Hochzeitfeste;
Da man von nichts als Liebe spricht,
Und nicht vom Vogelneste.
Es ist gar nicht gut ausgedacht,
Ich muß es selbst gesehen,
Gib acht! du wirst brav ausgelacht,
Dann ist die recht gesehen,



„Früh aufsehn, ja, das wär mir recht,
„Zumal in Wintertagen?
„Ihr denkt in diesem Stücke schlecht: —
(Hör ich Herrn Griesbach sagen.)
„Mein Händchen macht mich nun zum Mann,
„Obs gleich hat lang gewähret,
„Doch ist's gut, wer nur warten kan,
„Wenn ihm was ist bescheret.
Wie artig drückt Er sich doch aus,
Der arme Junggefelle,
Ich dächt, Er blieb damit zu Haus,
Und gieng nicht von der Stelle.
Wer warten kan, ist lobenswerth,
Doch dies that Er gezwungen,
Wärs Ihm nur auf dem Vogelheerd
In M * * h * * n gelungen:
Dort sann Er drauf bey Tag und Nacht
Die Amstel zu erlauren;
Und o! wie schlecht hat Er's gemacht;
Ich mußt ihn sehr bedauern.
Voll Ungeuld gieng Er zurück,
Und dacht an Goldschmid's Jungen —
„Ein andermal findt ich mehr Glück;,
Dies ist Ihm auch gelungen.
Sieh doch, wie Händchen Dich anlacht,
Lohnsend, was geschehen;

Nicht wahr, spricht Sie, ich hab's gedacht,
„Es wird Dir so ergehen.“ —
Was liegt daran, Er hats bereut,
Was Er vor hat verbrochen;
Und hat es Seinem Gannchen heut
Mit Hand und Mund versprochen.
Nun halt es auch! Leb, werthes Paar,
In Segen und Vergnügen;
Und macht, daß nach Dreyviertel-Jahr
Ihr krieget was zu wiegen.



Dc 621 ^c (1)

4°

VD 18



Sb.

VD 17





Extract

aus dem Erfurthischen ABC Buche,

dem

Herrn Griesbach

am Tage

Seiner Verbindung

mit der

Mademoiselle Bauer sachsen

den 19 Febr. 1776.

zu weiterer Betrachtung übergeben

von

einem wahren Freunde.

Amsterdam,

bei van der Dyck.

